



EIN RING FÜR DIE FREIHEIT

🕒 28. Juni 2017 📄 Unsere Arbeit

Bisher konnten sie Menschen nur aus einer beobachtenden Position heraus in der sicheren Voliere. Nun wurden die rund 60 Tage alten Küken plötzlich eingefangen und beringt. Die Geschwister, Tobi und Bella, meisterten die Situation vorzüglich!

Ende Juni war es soweit: Die Jungtiere der Habichtskäuze wurden beringt. Dazu wurden die Tiere eingefangen, kurz gewogen und gemessen und im Anschluss mit einem grünen Plastikring versehen und wieder in ihre Voliere entlassen. Alles musste schnell und professionell über die Bühne gehen, denn die Käuze sollten zum einen nicht mehr Stress als nötig empfinden und zum anderen, sich nicht an den Menschen gewöhnen dürfen.



Die Beringung wurde vom österreichischem Habichtskauz-Wiederansiedlungsprojekt koordiniert. Die Greifvogelstation ist Teil dieses Projektes, welches sich um die Wiederansiedlung der Art kümmert. Anfangs Juli werden «unsere Habichtskäuze» nach Österreich transportiert, wo sie im Wald an ihre Freilassung herangeführt werden.

> [Video](#) zur Beringung mit einer Erklärung von Andreas Lischke, dem Leiter der Greifvogelstation Berg am Irchel
> Wollen Sie wissen, wie die Freilassung ablaufen wird? Das erfahren Sie im [Interview](#) mit Dr. R. Zink, dem Leiter des Wiederansiedlungsprojektes